



## **Sprache bedeutet Verständigung**

12 Kinder schauen Dich mit großen Augen und voller Erwartung an. Du hast alles vorbereitet und weißt exakt, was Du mit den Kindern im nächsten Schritt machen willst, ABER dafür müssen sich alle einmal im Kreis aufstellen, aber wie? Englischkenntnisse, sind dem Alter entsprechend wenig vorhanden und Dein Georgisch lässt auch noch zu wünschen übrig.

Ja, genau in diese Situation habe ich mich rein katapultiert, als ich voller Selbstvertrauen in mich, alle Hilfen einer Übersetzung abgelehnt habe.

Langsam wird die Kinder-Meute unruhiger - Zu recht, es passiert ja auch nichts!

Als ich mein großes Latinum bekommen habe, beglückwünschte mich meine Lehrerin mit den Worten: "Jelna, hiermit hast du den Grundstein für nahezu jede Sprache gelegt." Ausnahmen bestätigen wahrscheinlich die Regel, denn Georgisch gehört bisher nicht ganz dazu. Auch 4 Jahre Schul-Französisch oder Deutsch als Muttersprache, haben mich nicht weitergebracht. Und WEITER, ist das richtige Stichwort. Alle im Raum wollen, dass es weitergeht, inklusive mir.

Ich brauche also eine Universalsprache. Sie sollte leicht zu verstehen sein und im gleichen Augenblick auch praktisch sein. Ich will schließlich, dass sich alle in einem großen Kreis aufstellen.

Auf Englisch sichere ich mir also wieder die Aufmerksamkeit aller Teilnehmer und forme einen Kreis mit meinen Armen vor meinen Bauch, während ich auf Englisch mehrmals das Wort "circle" wiederhole. Ich habe alle wieder mit im Boot, alle sind Feuer und Flamme, dass es weitergeht bzw endlich startet. Doch es kommt anders als man denkt, denn statt sich in einem Kreis aufzustellen, formen nun alle Kinder einen Kreis aus ihren Armen vor ihrem Körper und es entsteht ein Duell, wer den schönsten Kreis formen kann. Noch bevor es zu einem Streit kommt, zeige ich also nun mit einem Arm einen großen Kreis durch den Raum und beginne, Leute in einem Kreis aufzustellen. Und während ich noch Angst habe, dass alles was ich noch Schönes machen will, an der Verständigung scheitern könnte, entsteht durch diese simple und lustige Situation, eine engere Beziehung zwischen mir und den Kindern.

Wir haben einen Weg gefunden uns zu unterhalten und haben mittlerweile unsere Art Geheimsprache, bestehend aus Georgisch-Englisch-(und hin und wieder Deutsch)- und ganz vielen Zeichen und Gesten. Und ob mans glauben mag oder nicht, wir können uns verstehen, im wahrsten Sinne des Wortes: mit Händen und Füßen.

Unter Sprache versteht man im Allgemeinen die Fähigkeit sich zu verständigen.

Verständigung ist ein großer Teil meiner Aufgaben hier in Georgien im Bereich der Non-Formal Education.

So viele Menschen haben sich vor meiner Abreise Sorgen gemacht, dass ich in ein Land ziehe, dessen Sprache ich nicht beherrsche, zum einen eben weil ich Kommunikation im alltäglichen Leben, aber auch auf der Arbeit sehr wichtig ist. Und allen habe ich geantwortet, dass ich die Sprache noch nicht kann und viele Menschen hier aber auch Englisch sprechen. Ja und wer braucht schon eine von allen Menschen und formell anerkannte Sprache, wenn man sich auch anders verständigen kann?

Trotzdem möchte ich natürlich immer noch Georgisch lernen. Besonders, weil diese Universalsprache auch seine Grenzen hat.

So war das Gespräch mit unserem Taxifahrer auf Russisch und Georgisch von seiner Seite und auf Englisch und minimal Georgisch von meiner Seite, sehr lustig. Aber wir haben definitiv aneinander vorbei gesprochen.

Besonders interessant ist aber, dass jeder Mensch mal mehr und mal weniger ausgeprägt, diese Universalsprache im täglichen Leben nutzt. Mimik, Gestik und Haltung sind essentielle Bestandteile unserer Gespräche jeden Tag.

Und man darf definitiv nicht außer Acht lassen, dass hier Georgisch Landessprache ist und damit auch eine andere Körpersprache gesprochen wird. Beispielsweise ist die physische Distanz zu seinem Gesprächspartner einfach kleiner als in Deutschland. Eine andere Sache ist das Nein-Sagen. In Deutschland lehne ich Angebote jeglicher Art immer mit einem gelächelten Nein ab, einfach aus Höflichkeit und weil ich mich damit wohler fühle. Hier in Georgien kann es eher als in Deutschland vorkommen, dass ein gelächeltes Nein auch als halbes JA gewertet werden kann. Das bedeutet weiter, dass ein gelächeltes Nein einen Taxifahrer noch dazu ermutigen kann, mir sein Angebot zu unterbreiten. Aber, genauso, wie sich die Geheimsprache mit den Kindern entwickelt hat, so hat sich mein Verständnis, wann ein ernstes Nein angebracht hat, sehr schnell entwickelt. Man kriegt im Laufe der Zeit ein immer besseres Gefühl dafür, wie man sich verhalten soll, genauso, wie man lernt bestimmte Worte auszusprechen.

Ja, die Universalsprache kommt immer wieder an ihre Grenzen, denn auch sie ist besonders geprägt dadurch, wie und was man im Laufe des Lebens erlernt hat. Wahrscheinlich (und zum Glück) kann es somit gar keine Universalsprache im herkömmlichen Sinne geben.

Am wichtigsten ist also eigentlich gar nicht irgendeine Sprache, sondern die Offenheit und Akzeptanz beider Gesprächspartner, sich auf die Situation und den jeweils anderen einzustellen. Die Universalsprache besteht also nicht aus Sätzen, nicht aus Wörtern oder Zeichen, und auch nicht aus Gestik, Mimik und Haltung. Haltung, Mimik und Gestik, als auch Zeichen, Wörter und Sätze können aber eine jede Universalsprache ergänzen und sie somit zur Geheimsprache werden lassen. Die Universalsprache besteht vielmehr aus Offenheit und Toleranz.

Sprache bedeutet Verständigung. Und Verständigung können wir alle zusammen erreichen, wenn wir mit Verständnis kommunizieren.